

# **Arbeitsrecht im Politikunterricht am Berufskolleg**

## **Beitrag von „griding“ vom 19. November 2023 18:51**

Ich habe mit den Lernenden am Berufskolleg, egal ob sie sich in einer dualen Ausbildung oder in einer anderen Schulform befanden, bisher immer das Thema Arbeitsrecht gründlich durchgenommen, da ich der Meinung war, sie auf dem Weg in die Arbeitswelt so gut begleiten zu können. Außerdem merke ich immer wieder, dass dieses Thema in der allgemeinen Schulbildung oft vernachlässigt wird.

Vor einiger Zeit habe ich jedoch von einem Kollegen eine deftige Kritik erhalten, ich würde ja "immer nur Arbeitsrecht machen". Ja, es ist ein großer Teil meiner Lehre, aber ich behandle auch aktuelle Themen und Themen, die meine Lernenden interessieren (dürfen z.B. auch abstimmen). Ich denke halt, am Berufskolleg ist Arbeitsrecht und soziale Absicherung ein super wichtiges Thema.

Bin ich jetzt eventuell doch zu einseitig oder macht meine Denkweise Sinn?

---

## **Beitrag von „state\_of\_Trance“ vom 19. November 2023 19:01**

Ich verstehe deine Frage nicht. Es muss doch irgendwelche Lehrpläne oder ähnliches geben, darin wird es wohl stehen.

---

## **Beitrag von „griding“ vom 19. November 2023 19:03**

### Zitat von state\_of\_Trance

Ich verstehe deine Frage nicht. Es muss doch irgendwelche Lehrpläne oder ähnliches geben, darin wird es wohl stehen.

Klar, in der dualen Ausbildung und im BG schon, aber sonst bin ich recht frei in der Unterrichtsgestaltung.

---

## **Beitrag von „chilipaprika“ vom 19. November 2023 19:10**

also Grundlagen des demokratischen Systems fände ich so von außerhalb genauso wichtig (und vielleicht mehr im Mittelpunkt des Faches?)

---

## **Beitrag von „CDL“ vom 19. November 2023 22:47**

Ich behandle auch Arbeitsrecht in meinem Unterricht an der SEK.I- in Wirtschaft. In Politik hätten wir auch dann andere Themen, wenn ich keinen Bildungsplan befolgen würde.

Selbst wenn deine SuS keinen Wirtschaftsunterricht mehr hätten griding wäre es meines Erachtens falsch, deinen Unterricht schwerpunktmäßig auf Arbeitsrecht auszurichten. Dafür gibt es zu viele gesellschaftswissenschaftliche Themen, die man auch in diesem Alter noch mit ihnen bearbeiten sollte und könnte und wie du selbst schreibst ist auch in den Klassen Arbeitsrecht dein Schwerpunkt, in denen es eigentlich einen Bildungsplan geben würde, den du befolgen müsstest, ehe du Arbeitsrecht ergänzend behandelst.

---

## **Beitrag von „Feldscher“ vom 19. November 2023 23:20**

Arbeitsrecht ist ein wichtiger Punkt im Fach BWL. Du grätscht damit ggf. auch den Fachkollegen damit rein. Es ist wichtig, aber wird in den dualen Ausbildungen in Wirtschaft abgedeckt.

Und gerade in Politik gibt es so viel, dass sich eher anbietet zu machen: Medienkompetenz, Urteilsbildung, Demokratieverständnis, Fake News etc...

---

## **Beitrag von „griding“ vom 29. November 2023 13:06**

Zitat von Feldscher

Arbeitsrecht ist ein wichtiger Punkt im Fach BWL. Du grätscht damit ggf. auch den Fachkollegen damit rein. Es ist wichtig, aber wird in den dualen Ausbildungen in Wirtschaft abgedeckt.

Und gerade in Politik gibt es so viel, dass sich eher anbietet zu machen: Medienkompetenz, Urteilsbildung, Demokratieverständnis, Fake News etc...

---

Ja, ich habe vergessen zu erwähnen, dass ich "Politik UND Wirtschaft" unterrichte^^

### **Beitrag von „Humblebee“ vom 29. November 2023 15:26**

#### Zitat von griding

Ja, ich habe vergessen zu erwähnen, dass ich "Politik UND Wirtschaft" unterrichte^^

"Politik und Wirtschaft" ist aber doch ein allgemeinbildendes Unterrichtsfach an einer beruflichen Schule, oder? (Du bist in Hessen, wenn ich mich nicht irre?) Der Bereich "Arbeitsrecht" wird hingegen oft im berufsbezogenen Wirtschaftslehre-Unterricht unterrichtet, in NDS bspw. in der Fachoberschule Klasse 11 im Lerngebiet "Der Praktikumsbetrieb und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter".